

# Am Wolfgangsweg ganz aktuell – – Große Ostroute mit Piger Rudi Simeth (6)



Pilger Rudi sagt und zeigt: „Mit diesem Glücksfund kurz vor der Grenze so richtig heimgekommen in Stachesried.“(Rotkappen)

Dies ist die letzte Etappe und Rückkehr von der großen Pilger-E-Bike-Fahrt unseres Pilgerbruders Rudi Simeth aus Weiding. Er hatte sich von seinem Heimatort Weiding aufgemacht und ist am Wolfgangsweg über die Wolfgangkapelle auf der sogenannten Ostroute des Wolfgangsweges, der ab Niederalteich fast identisch mit dem Via Nova ist, nach St. Wolfgang im Salzkammergut gepilgert. Den Rückweg wählte der erfahrene und wegekundige Pilger über Böhmen.

Pilger Rudi berichtet in Bildern:



*So war da die Abendstimmung bei Stachesried*









und nach

*hervorragend zubereiteten Schwammerl und Abschlußandacht in der  
Jakobskirche Eschlkam bei einsetzendem Regen hier in Weiding.*











*Die*

*spontanste und sehr innige Andacht war für mich vor diesem „die Flügel verlorenen“ Engel in einer Baumhöhle in Ferdinandsthal kurz vor Böhmisches Eisenstein.*



*Das beste Eis meines Lebens mundete dann vor dem Café Charlotte in Zelzna Ruda – Böhmisches Eisenstein: Zimt und Heidelbeere!*



*„Niemand's Herr und Niemand's Knecht“ – der Wahlspruch der „Künischen“ kann auch für mich gelten.*



*Aufgang zur Wolfgangskirche in Zelena Lhota=Grün mit mächtigen Kaiserlinden*



*Von der Terrasse im Hotel Zach am hoch gelegenen Bahnhof tankte ich nochmals auf. So lange, bis der Ossergipfel wolkenfrei war. In Bildmitte die Wolfgangskirche Grün (Zelena Lhota). – Genau wo mein Weg über Hinterhäuser nach Bayern führen sollte, war es am sonnigsten!*



*Nach dem Regen – Rückblick von der Heiligbrunn Kapelle auf meine Heimat Atzlern und darüber Rittsteig.*



*Und von wo die Wolken so hochsteigen, ist das Kirchlein in  
Kolmstein – so schließt sich der PilgerKreis.*

**Und von wo die Wolken so hochsteigen, ist das Kirchlein in  
Kolmstein – so schließt sich der PilgerKreis.**